



Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang
Bezirk Gmünd – NÖ
3872 Amaliendorf, Hauptstraße 190



Tel. 02862 53495 – Fax 02862 53495 10
Email: gemeinde@amaliendorf.at - ATU 16270407

Sitzungsprotokoll **zur Sitzung des Gemeinderates**

Sitzungstermin: Mittwoch, 31.01.2018
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Ort, Raum: Amaliendorf, Gemeindeamt

Die Einladung erfolgte am 23.01.2018 durch Kurrende.

Anwesend sind:

Vorsitzender

Schindl Gerald, Bürgermeister

Allram Claudia, Vizebürgermeisterin

Mitglieder

Blach Gerald, GGR

Groll Dominik, GR

Groll Petra, GR

Dick David, GR

Flicker Alfred, GR

Flicker Thomas, GR

Hofbauer Manfred, GR; **Angelobung am 07.02.17**

Hofmann Elisabeth, GGR

Karlik Clemens, GR

Königseder Erika, GR; **Mandatsverzicht per 27.01.17**

Lukas Gerald, GGR

Pauer Werner, GR

Pichler Michael, GR

Redl Andreas, GR

Scherzer Anja, GGR

Schrenk Erik, GR

Spiesmeier Franz Mag., GR

Weber Andreas Ing., GR

Schriftführer:

Stephan Manuela

Entschuldigt fehlen:

Dick David, GR
Flicker Thomas, GR
Groll Petra, GR
Hofmann Elisabeth, GGR
Pichler Michael, GR

zusätzlich anwesend:

Zöchbauer Claudia, Kassenverwalter

Die Gemeindevertretung zählt 19 Mitglieder, anwesend sind 14 Gemeinderäte.

DIE SITZUNG IST BESCHLUSSFÄHIG

Verlauf der Sitzung und Beschlüsse: „**ORDNUNGSGEMÄSS**“

„ÖFFENTLICHER TEIL DER SITZUNG“

TAGESORDNUNG

- TOP 1) Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Öffentlicher Teil der Sitzung

- TOP 3) Präsentation Rechnungsabschluss 2017
- TOP 4) Bericht des Prüfungsausschusses
- TOP 5) Entwicklung der Finanzgeschäfte Haushaltsjahr 2017
- TOP 6) Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2017
- TOP 7) Subventionen 2018 - Nachtrag
- TOP 8) Anmeldung e-Mobile-Kauf
- TOP 9) Energieliefervereinbarung Erdgas
- TOP 10) Waldverkauf – Aalfang Winkelweg
- TOP 11) Berichte und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung

- TOP 12) Berichte und Anfragen

Öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

TOP 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates.
Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Öffentlicher Teil der Sitzung

TOP 3) Präsentation Rechnungsabschluss 2017

Vizebürgermeisterin Claudia Allram und Kassenverwalter Claudia Zöchbauer bringen dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2017, welcher in der Zeit vom 09.01.2018 bis 30.01.2018 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt war, zur Kenntnis. Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht. Der gesamte Rechnungsabschluss 2017 ist termingerecht an alle Fraktionen des Gemeinderates zur Einsicht ergangen. Ein Auszug aus dem Rechnungsabschluss 2017 liegt dem Originalprotokoll bei.

TOP 4) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses Mag. Franz Spiesmeier bringt dem Gemeinderat den Bericht über die am 22.01.2018 durchgeführte Prüfung zur Kenntnis. Der Bericht wird vom Gemeinderat, dem Bürgermeister und dem Kassenverwalter einstimmig zur Kenntnis genommen.
Die Unterlagen liegen im Ordner Protokolle – Ausschüsse

TOP 5) Entwicklung der Finanzgeschäfte Haushaltsjahr 2017

Gemäß § 69a Abs. 4 der NÖ Gemeindeordnung muss dem Gemeinderat über die Entwicklung der Finanzgeschäfte berichtet werden.
Es werden der Schuldenstand sowie der Girokontostand dargestellt und die verschiedenen Kennzahlen werden besprochen.

Die Entwicklung der Finanzgeschäfte wird anhand von verschiedenen Kennzahlen dargestellt. Die erstellten Aufzeichnungen liegen diesem Protokoll bei und zeigen eine positive Entwicklung der Finanzgeschäfte.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Entwicklung der Finanzgeschäfte für das Haushaltsjahr 2017 w. o. angeführt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Unterlagen liegen in der Buchhaltung

TOP 6) Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2017

Auf Grund der erfolgten Präsentation und der durchgeführten Prüfung durch den Prüfungsausschuss am 22.01.2018 soll die Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2017 erfolgen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2017 wie unter TOP 3) ausführlich erläutert beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig
Unterlagen liegen in der Buchhaltung

TOP 7) Subventionen 2018 - Nachtrag

Vizebürgermeisterin Claudia Allram berichtet über einen erforderlichen Nachtrag zu den bereits beschlossenen Subventionsvergaben für das Jahr 2018:
Für das Wackelsteinfestival soll wie jedes Jahr ein Subventionsbeitrag von € 1.000,-- bereitgestellt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Gewährung dieser Subvention wie angeführt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8) Anmeldung e-Mobile-Kauf

Der Vorsitzende berichtet über den Autokauf für den Gemeindedienst.

In der Vorstandssitzung vom 04.01.2018 wurde der Beschluss über den Ankauf eines PKW FORD, gebraucht, Kaufpreis Euro 10.000,--; Erstzulassung 01.03.2013, beschlossen.

Es handelt sich um das Modell Ford B-Max der im März 2018 zur Verfügung stehen wird. Es erfolgt die Auszahlung des Gesamtbetrages bei Fahrzeugübernahme. Der Wagen ist Erstbesitz und war regelmäßig bei Ford Schrems im Service. Von FORD ist kein e-Mobil Ankauf möglich.

Im Gemeinderat ist jetzt zu behandeln, ob wir bei der bereits eingereichten

„e-Auto Ausschreibung eNu Bestellsystem“ bleiben. Eine Stornierung unserer Einreichung müsste möglichst bald erfolgen.

Die Fahrzeugmarke steht noch nicht feststeht, es erfolgt eine neutrale Ausschreibung unter allen Herstellern. Am Ende wird ein Bestbieter den Zuschlag erhalten. Es wurden jedoch die wichtigen Kriterien wie Reichweite natürlich entsprechende Gewichtung (mind. 250km laut NEFZ). Auch die Möglichkeit zum Schnellladen muss laut Ausschreibung gegeben sein. Man kann also davon ausgehen, dass es ein Top-Produkt mit aktuellster Technik wird.

Zum Zeitplan: Bis Ende November läuft die Bedarfserhebung, Im Dezember sollte die Ausschreibung abgeschlossen sein, die Bekanntgabe des Bestbieters wird (bei idealem Verlauf) im Jänner 2018 erfolgen – ab diesem Zeitpunkt kann auch bestellt werden. Berücksichtigt müssen jedoch die Lieferzeiten werden – eine Auslieferung frühestens im 2. Quartal 2018 ist realistisch (hängt vom

Hersteller ab). Fix ist, dass die Auslieferungen spätestens bis Ende 2018 abgeschlossen sein werden.

Das derzeit angemietete Zustellfahrzeug der Gemeindeverwaltung, ein Elektro-Leihwagen der Firma Future-Driving, aus Pfaffenschlag, **erweist sich als nicht sehr geeignet**. Es handelt sich um das Fahrzeug: Kia Soul EV/Mietpreis 809,- Euro inkl. Ust/netto Euro 674,-/ Da das Fahrzeug für „Essen auf Räder“ verwendet wird, sind wir hier Vorsteuerabzugsberechtigt. Der Mietvertrag wurde für die vom Zeit 07.11.2017 bis 07.03.2018 abgeschlossen.

Die Leistung des Fahrzeuges ist nicht wie angegeben 100 km täglich, sondern höchstens 85 km. Es kommt hier auf die Außentemperatur und die Fahrweise an. Wenn das Fahrzeug flott gefahren wird, reichen auch die 85 km nicht aus. Die Ladung erfolgt über die Gemeindestromanlage und dauert mind. 7 Stunden. Vergleicht man die Kosten mtl. mit der möglichen Leistung, dann ist das Ganze ein großes MINUS-Geschäft für die Gemeinde. Darüber hinaus ist auch die Zuverlässigkeit des Fahrzeugs nicht gegeben, es gab bereits einige Ausfälle. Eine Verlängerung des Mietvertrages bis zum Neukauf eines e-Mobiles ist aus Kostengründen auszuschließen. Monatlich € 800,- nur für Zustelldienste ist eindeutig zu teuer.

Es gilt nun abzuschätzen, ob wir bei der e-Mobil Anmeldung bleiben. Ein entsprechender Einsatz für alle möglichen Gemeindefahrten sollte problemlos möglich sein. Es gilt hier zu beachten, dass die Zahlung von Km-Geld für Dienstfahrten wesentlich teurer ist, und dass die Problematik der Versicherung hier ebenfalls wegfällt. Wir müssten bei den Dienstfahrten der Bediensteten pro Dienstfahrt eine Vollkaskoversicherung abschließen, um einen umfassenden Dienstnehmerschutz zu gewährleisten.

Der PKW Ford kann dann im Jahr 2019 wieder zum Verkauf angeboten werden, wenn ein entsprechendes „e-Mobil“ angekauft wurde.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge diese e-Auto Ausschreibung w. o. angeführt beschließen.

Wortmeldung von GGR Anja Scherzer

Es soll vorher abgeklärt werden, ob wir dann das Auto nehmen müssen, sollten wir uns dennoch anders entscheiden (z. b. wegen dem Preis etc.)

Herr Bürgermeister Gerald Schindl wird das vorher abklären.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9) Energieliefervereinbarung Erdgas

Bei diesem neuen Vertrag handelt es sich um einen Fix Preis von 2,08 Cent ab 1.1.2018. Zusätzlich entfällt auch das Grundentgelt pro Anlage.

EVN Gasvertrag Überprüfung erfolgte durch

FAIRMONEY®

1. Energie

Wie vereinbart, wurden die Verhandlungen mit der EVN fortgeführt. Die neuen EVN Verträge wurden nochmals an FAIRMONEY am 30.10. sowie nach einer weiteren Nachverhandlung am 20.11.2017 übermittelt.

1.1 Gas

Der aktuelle EVN-Liefervertrag hat eine Bindung bis 30.6.2019. Trotzdem war die EVN nach den Verhandlungsrunden bereit, eine Tarifänderung per 1.1.2018 anzubieten. Dabei wurde der Wechsel in den geforderten Fix Tarif – B2B angeboten.

Nachfolgende Kostenreduktionen im Gasbereich können ab 1.1.2018 jährlich erreicht werden:

	EVN Float Tarif					EVN Fix Tarif B2B			
	Verbrauch	Preis p. kWh	Energiekosten	Grundpreis	GESAMT	Preis p. kWh	Energiekosten	Grundpreis	GESAMT
	in kWh p.y.	Float	p.y.		p.y.	Fixtarif	p.y.	p.y.	p.y.
Erdgas	237.868	2,48	5.899,13	175,00	6.074,13	2,08	4.947,65	-	4.947,65

Durch den Wechsel in den Fix Tarif können **€ 1.126,48 bzw. 18,54% jährlich** eingespart werden. Auf die Vertragsdauer bedeutet dies aus heutiger Sicht eine **gesamte Kostenreduktion in Höhe von € 3.942,68.**

FAIRMONEY empfiehlt den Fix Tarif anzunehmen.

1.2 Strom

Der aktuelle EVN-Liefervertrag hat eine Bindung bis 30.6.2019.

Im Strombereich wurde ebenfalls ein Fix Tarif ab 1.1.2018 angefragt bzw. angeboten. Die angebotene Kondition von **4,68 Cent pro kWh** entspricht jedoch nicht den aktuellen Marktpreisen (maximal 3,9 Cent pro kWh). Die Prognose für den EVN-Float Tarif liegt bei 4,40 Cent pro kWh.

FAIRMONEY empfiehlt daher den aktuellen Vertrag auslaufen zu lassen.

Im Jänner 2019 wird FAIRMONEY ein weiteres Marktscreening durchführen sowie die Verhandlungen mit der EVN wiederaufnehmen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge diese neue Vereinbarung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Unterlagen liegen diesem Protokoll bei.

TOP 10) Waldverkauf – Aalfang Winkelweg

Der Vorsitzende informiert den Gemeindevorstand über den Waldverkauf – Aalfang Winkelweg.

Es handelt sich um das Gemeindegrundstück Wald, PNr. 706/2 KG Langegg, 6.028 m², welches zum Verkauf angeboten werden soll – Preis Euro 2,-/m² - es kann bei den Verkaufsverhandlungen bis Euro 1,50/m² zurückgegangen werden, aber nicht weiter.

Das Grundstück ist für die Gemeinde ausschließlich eine Belastung. Es wurde daher für den Grundstücksverkauf entschieden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge diesen Waldverkauf zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Luftbild liegt diesem Protokoll bei.

TOP 11) Berichte und Anfragen

Herr Bürgermeister Gerald Schindl informiert den Gemeinderat über

Die Aktion AMS Beschäftigungsoffensive für über 50jährige und Langzeitlose. Es geht hier um eine Beschäftigung von mind. 2 Monte oder entspr. länger, wobei 50% - in gewissen Fällen sogar 100% - der Lohn- und Lohnnebenkosten gefördert werden. Ziel sollte die Beschäftigung von einer weiblichen Person im Schul- u Kindergartenreinigungsdienst (Ferienzeit/Turnsaalsanierung) sein und die Beschäftigung einer männlichen Person im Gründienst gemeinsam mit Jungmann Johann (Beginn der Bauarbeiten beim Parnigoni Haus, größtenteils in Eigenregie). Dies hätte den Vorteil, dass unsere Bauhofmitarbeiter voll bei den Vorhaben 2018 (Beleuchtung/Aufschüttung Wohnbaugrundstück/Infrastruktur Oberaalfang/Bauarbeiten an unserer Hauptstr. Zach/Kurve, NSW-Kanal Gemeindeamt – Zach Franz/Schrenk Ad 243 NSW-Kanal Hartbergstr., Zach Franz, NSW-Kanal Mittelstr.) eingesetzt werden können. Die Aufnahme erfolgt durch Bürgermeister Gerald Schindl, da der Zeitraum unter 6 Monate beträgt.

Weiters informiert Bürgermeister Gerald Schindl über das Problem Abwasserentsorgung/Wasserversorgung in Oberaalfang, Oberaalfanger Straße: Erforderlich dazu ist:

1. Ein Konzept, wie ein Anschluss am besten möglich wäre
2. Information, ob die Anschlüsse ev. noch mit dem Projekt neues Wohnbaugebiet Aalfang (Sonnenweg) mitlaufen könnten
3. Welche Kosten dabei entstehen würden (bitte auch aufgeschlüsselt, da es noch nicht sicher ist, welche Liegenschaften tatsächlich angeschlossen werden)
4. Frage der möglichen Förderungen

Es geht um folgende Liegenschaften:

1. **Nosko** Gerlinde, 3872 Aalfang, Fichtenweg 22 – **NUR WASSER**
2. **Weinstabl** Christian und Michaela, 3872 Aalfang, Oberaalfanger Str. 8 – **NUR WASSER**

3. **Moser** Louise, 3872 Aalfang, Oberaalfanger Str. 7 – **NUR WASSER**
4. **Allram** Karl u. Michael, Schönauer Ingrid, Wunsch Melitta; 3872 Aalfang, Oberaalfanger Str. 108 - **NUR WASSER**
5. **Macho** Gabriele, Andreas und Karin; 3872 Aalfang, Oberaalfanger Str. 6 – **NUR WASSER**
6. **Graner** Christina u. Franz, 3872 Aalfang, Oberaalfanger Str. 113 – **NUR WASSER**
7. **Flicker** Martin, 3872 Aalfang, Oberaalfanger Str. 9 – **NUR WASSER**
8. **Staudinger** Heinrich, 3872 Amaliendorf, Wackelsteinstraße 54 – **WASSER UND KANAL**

Bei allen Liegenschaften soll auch Strom und LWL mitverlegt werden. Es soll in den nächsten Wochen darüber mit unserem Planer DI Barth, Hydro Ing., hinsichtl. eines möglichen Kostenvoranschlages und Ausarbeitungskonzeptes gesprochen werden. Sämtliche betroffenen Liegenschaftseigner sollen zum Gespräch darüber eingeladen werden, und die Dringlichkeit dieses örtlichen Problems festgestellt werden. Gemeinsam mit dem Planer und den Liegenschaftseignern soll dann ein entsprechender Ausführungsplan festgelegt werden. Die Beschlussfassung im Gemeinderat erfolgt dann in der Folge.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die Kostenvoranschläge für Wasser und Kanal getrennt einholen werden sollen.

Bezügliche der Salzstreuung nur im Bereich Hauptstrasse Amaliendorf-Aalfang, dass im Zuge des Winterdienstes in Zukunft aus Verkehrssicherheitsgründen die Hauptstraße L8201, welche durch unsere Gemeinde von der alten Schule Aalfang bis Wielandsberg führt, mit Salzstreuung im Rahmen des Winterdienstes behandelt werden sollte, da die Winterdienstarbeiten an der L 8201 durch die Straßenverwaltung Schrems erfolgen, über gibt Herr Bürgermeister Gerald Schindl das Wort an GGR Gerald Blach

Dieser stellt dazu folgenden Bericht fest:

Diese Salzstreuung ist sehr problematisch, da das Verkehrsaufkommen zu gering ist und eine Brunnenverseuchung im Ort entstehen kann.

Eine Umstellung des Streuplanes der Straßenverwaltung Schrems wird überlegt. Ziel sollte sein, dass unsere Ortsdurchfahrt wesentlich früher bestreut wird als bisher. Neues Fahrzeug – neue Route der Schneeräumung

Weiters berichtet Gerald Blach, dass

- am 18.01.2018 war die AWL Sitzung. Es soll ein Auto angekauft werden, die Kosten hierfür betragen € 15.916,--
- am 10.01.18 war die Mittelschulsitzung. Es gibt im Mittelschulverband einen neuen Obmann, die Aufnahme von zwei Reinigungskräfte wurde beschlossen – diese bekommen einen neuen Putzwagen sowie einen Reinigungsplan, somit weiß nicht nur das Reinigungspersonal welche Reinigungsarbeiten anstehen, sondern auch der Schulwart

- der NÖ Wasserbau am Hüttenweg/Geländer - dieses Geländer ist dringend zu sanieren
- in Aalfang hinter der LS Dosse ist der Geländebereich zu sanieren
- im Zuge der Erneuerung der Straßenbeleuchtung wird im Bereich der Heidenreichsteiner Str. (LS Dr. Cisar) auf eine entsprechende Ausleuchtung geachtet

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:00 Uhr

Das Protokoll wurde vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Amaliendorf, am 31.01.2017

Der Bürgermeister
Gerald Schindl

Gerald Schindl



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: www.signaturpruefung.gv.at bzw. www.amaliendorf.at

GGR. Gemeinderat
Gerald Lukas

Gemeinderat
Clemens Karlik

Schriftführer
Manuela Stephan

Gemeinderat
Dominik Groll